

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwarthe

Protokoll
des Ortschaftsrates Hohenwarthe vom 13.05.2013
im/ in Raum der Feuerwehr, Möserstraße 2

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Bergmann

Mitglieder

Herr Ingolf Fehse
Herr Wulf Hoffmann
Herr Reiner Kunze
Herr Wolfgang Rust
Frau Claudia Schmidt
Frau Maria Schultze
Herr Frank Winter

Abwesend:

Mitglieder

Herr Peter Fechner
Herr Uwe Nawrocki
Frau Ursula Ziegenspeck

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Begrüßung der Anwesenden durch den Ortsbürgermeister
--------------	--

Begrüßung der anwesenden Ortschaftsräte, als Gast Herrn Lange und von der Presse Herrn Rauwald

TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
--------------	--

Ja

TOP 3	Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Ja

TOP 4	Bestätigung der Niederschriften der letzten Sitzungen (04.02., 18.03., 08.04.13)
--------------	---

➤ Niederschrift vom 04.02.2013

- Auf der Seite 5, TOP 10 gab es die Anfrage von Herrn Hoffmann zu einer Information „Mobile Tafel“ in Hohenwarthe.

Der Ortsbürgermeister führt dazu aus, dass laut einer Mitteilung der „Mobilen Tafel“ nur 1 Bürger das Angebot angenommen hat und dadurch die Anfahrt nach Hohenwarthe einmalig war.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

➤ Niederschrift vom 18.03.2013

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen

➤ Niederschrift vom 08.04.2013

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

TOP 5	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

- Nachträgliche Gratulation zum Geburtstag an Herrn Fehse.

- Bürgermeister-Telegramm Stand 7. Mai
 - Es erfolgte die Neuwahl des Geschäftsführers des WWAZ, da der bisherige Geschäftsführer Herr Wichmann nicht zur Wiederwahl zur Verfügung stand. Neuer Geschäftsführer ab dem 13. Mai ist Herr Jörg Meseberg.
 - Die Gemeinde hat von der e.on Avacon für 4 Wochen ein Elektroauto zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt bekommen.
 - Nach Ablauf der Wartefrist hat die Stadtwerke Burg den Auftrag zur Lieferung von Strom für die Gemeinde bis zum 31.12.16 erhalten. Durch diese Vergabe erfolgt eine Einsparung der Stromkosten von 30.000 € pro Jahr.

- Bei der Anlaufberatung „II. Bauabschnitt Gestaltung Bühnenfeld“ wurde mitgeteilt, dass von der Verwaltung der Gemeinde aus Kostengründen eine Leistungsreduzierung vorgenommen wurden. Es erfolgte eine Kürzung der durchzuführenden Neugestaltung von 100 m auf 30 m. Seinen Unmut darüber hat er in der Beratung zum Ausdruck gebracht, da über diese drastischen Kürzung nie informiert wurde. Die Fortführung der Gestaltung des Bühnenfeldes, insbesondere vom Wasserstandpegel bis zur Treppe, sollte unbedingt im nächsten Jahr erfolgen. Benötigte Mittel sind bei der Haushaltplanung für 2014 einzustellen. Die diesjährigen Baumaßnahmen sollen zum Elbebadetag am 13. Juli abgeschlossen sein.
- Zur Auszeichnung „verdienstvoller Bürger“ durch den Bundespräsidenten gibt es eine Mitteilung der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt. Der Bundespräsident hat eine Frauenquote von 30 % verfügt.

- Informationen aus der Gemeinderatssitzung am 16.04.13
 - die Beschlussvorlage zur Einführung des digitalen Sitzungsdienstes wurde bestätigt
 - Investitionsfreigabe für die notwendige Erweiterung der „Sonnenschutz- und Schallschutzanlage“ in der Kita Möser/Schermen in Höhe von 40.000 €

- Eine Begehung des naturkundlichen Lehrpfades wird Ende Juli in der Gemarkung Lostau + Hohenwarthe durchgeführt. Dazu erfolgt die öffentliche Einladung. In dem bestehenden Tourismuskonzept ist der Bau einer Toilettenanlage an der Trogbrücke und am Sportplatz Lostau in einem Zeitplan von 6 – 7 Jahren enthalten.

- Für die im Ort aufgestellten Informationstafeln liegt für die Neugestaltung ein Kostenangebot in Höhe von 1.600 € vor. Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister können für 2 Schilder die neuen Layouts bestellt werden.

TOP 6	Entwicklungskonzeption des Tourismus am Wasserstraßenkreuz
--------------	---

Herr Rust zeigt den Ortschaftsräten einen Beweis für sehr viel abgelagerten Müll im Waldstück vor seiner Haustür. Das zeugt davon, dass hier unbedingt Papierkörbe aufgestellt werden müssen. Auch berichtet er nochmals über die Situation, wenn Busse auf dem Parkplatz halten, um die Trogbrücke zu besichtigen. Hier fehlt ebenfalls eine Toiletteneinrichtung.

Er hält daran fest, dass der Informationspunkt im Ort an der falschen Stelle errichtet wurde. Auch dass die Busse um den Ort herum fahren müssen, um die Trogbrücke zu erreichen, hält er nicht für sinnvoll. Das gastronomische Angebot in Form einer Imbissversorgung sollte verbessert werden. Er macht den Vorschlag, und unterlegt das durch einen Bildentwurf, dass am Standort links neben dem Schotterparkplatz ein Grundstückserwerb durch die Lebenshilfe e. V. aus Burg erfolgte sollte. Dann sollte geprüft werden, ob über die Internetauktion des WSA ein größerer Schlepper ersteigert werden sollte. Als Sponsor schlägt er die Reederei Dettmer Tank vor. Die nötigen Kontakte würde er herstellen. Betreiber des Gesamtobjektes mit kleiner gastronomischer Versorgung und vor allem mit einem Sanitärangebot für Touristen wäre dann die Lebenshilfe e. V. in Burg. Die Ortschaftsräte finden diesen Vorschlag positiv.

Frau Schmidt findet die Aufbereitung des Thesenpapiers sehr gut. Die darin enthaltenen Ziele sind gut formuliert. Dass die Notwendigkeit besteht, bestimmte Situationen zu verändern, steht auch außer Frage. Wie kann sich aber der Ortschaftsrat einbringen? Alles was bei einer Umsetzung aus diesem Papier heraus mit finanziellen Mitteln zu tun hat, ist nicht machbar.

Sie schlägt vor, dass die anwesenden Gemeinderatsvertreter die Anregungen mit in die Hauptausschusssitzung nehmen, um dort darüber zu informieren, um eventuell weitere Schritte einzuleiten.

Herr Bergmann ist von der Verlegung des Schiffsanlegers nicht begeistert, da dann nur die Waldschänke fußläufig zu erreichen ist. Die anderen Gaststätten des Ortes wären dadurch benachteiligt. Ob die in dem Konzept zur Herstellung eines naturkundlichen Lehrpfades festgelegten Zeiträume ausreichend sind, um kurzfristige Veränderungen vorzunehmen, hält er für fraglich.

Herr Hoffmann hält die Erstellung eines Gutachtens zur Stärkung des Tourismus in der Gemeinde für erforderlich. Der Ortschaftsrat kann seiner Meinung nach nur die Anregungen geben, die Entscheidung liegt aber letztendlich bei der Gemeinde.

Herr Winter hält die Aufstellung von Papierkörben für einen ersten realisierbaren Schritt, ohne dass Kosten für die Gemeinde entstehen.

Der ADAC sucht für die Errichtung eines Erlebnis- und Urlaubsparkplatzes einen attraktiven Standort. Hier sollte die Gemeinde sich bewerben, da der Kanzlerparkplatz sich als sehr gut eignet.

TOP 7	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
--------------	---

Herr Hoffmann regt nochmals zur Vergabe von Patenschaften für die Pflege der Grünflächen vor dem eigenen Haus an. Hier könnten Kapazitäten für den Bauhof frei gesetzt werden.

Herr Winter bittet um die Übersendung der Sitzungstermine für den Gemeinderat, da diese auf der Internetseite nicht ersichtlich sind.

Frau Schulze bittet um die Reparatur des beschädigten Brückengeländers der Brücke an der Gänsewiese. Ebenfalls sollten unbedingt die Straßeneinläufe der Straße Am Sportplatz und am Schulplatz gesäubert werden.

Herr Hoffmann führt aus, dass er in dem Gemeinderatsbeschluss zur Übertragung der Kitas in keiner Form die Empfehlungen der Ortschaftsräte wieder gefunden hat. (Protokoll v. 18.03.17 TOP 6 – Empfehlung des OR Hohenwarthe) Warum haben sich die Ortschaftsräte die Köpfe heimgeredet, wenn dann ein komplett anderer Beschluss gefasst wurde. Hier stellt man die Wertigkeit der Ortschaftsräte in Frage. Er ist enttäuscht vom Abstimmungsverhalten der Gemeinderäte, das entbehrt jeden Demokratieverständnisses.

Herr Bergmann verweist auf das Protokoll vom 08. April, worin eine andere Vorgehensweise vereinbart wurde.

Herr Rust weist auf einen Unfall im Bereich der Trogbrücke hin. Ein Fahrradfahrer war mit involviert.

Herr Lange gibt Auskunft, dass es sich hierbei um einen betrunkenen Fahrradfahrer handelte. Erste Hilfe wurde durch seine Tochter geleistet.

TOP 8	Anfragen an Ortsbürgermeister/Ortschaftsrat
--------------	--

keine

TOP 9	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
--------------	---

Ortsbürgermeister Hohenwarthe

Birgit Kunze
Protokollantin

Möser, den 26.07.2013